

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

A. Straßer's deutsches Preis-Kochbuch

Straßer, A.

Freiburg i. B. ; Leipzig, 1894

Speisezettel für zwei Wochen für Patienten bei fortschreitender Genesung.

urn:nbn:de:bsz:31-56535

Speisezettel für zwei Wochen für Patienten bei fortschreitender Genesung.

1. Tag.

- I. Frühstück: Thee mit mehr oder weniger Milch, oder auch nur Milch; hierzu einige Zwiebäde.
 II. Frühstück: Tasse Bouillon mit Ei.
 Mittagessen: Schleimsuppe mit einem Theelöffel Fleischpepton.
 4 Uhr: Milch oder Thee mit Zwiebad oder einigen Albertbiscuits.
 Abendessen: Ein Teller Suppe mit Eigelb.

2. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Ein weiches Ei, einige trocken geröstete Weißbrotschnitten.
 Mittagessen: Hühnersuppe mit Reis, Mus von durchgedrückten Apfelschnitten.
 4 Uhr: Wie oben.
 Abendessen: Milchgriesmehl (Griesbrei).

3. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Kraftbrühe mit Ei, Weißbrotschnitten.
 Mittagessen: Sagosuppe mit Pepton, gestobtes junges Läubchen.
 4 Uhr: Wie oben.
 Abendessen: Hühnersuppe vom Tage vorher.

4. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Zwei weiche Eier, ein Gläschen Südwein, einige Weißbrotschnitten.
 Mittagessen: Schleimsuppe, Kalbsmilchen, Püree von durchgedrückten Backpflaumen.
 4 Uhr: Wie oben.
 Abendessen: Brei von in Milch gekochter Hafergriße.

5. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Eine Tasse Bouillon mit Ei, ein Butterbrötchen.
 Mittagessen: Schleimsuppe mit Pepton; ein halbes Hähnchen, Kartoffelbrei, ein Glas Rotwein.
 4 Uhr: Zwetschken- oder Apfelpüree mit Weißbrotschnitten oder Butterbrötchen.
 Abendessen: Thee oder Milch, ein halbes kaltes Hähnchen.

6. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Butterbrötchen, ein Ei, weich gekocht, Hafergriße in Milch gekocht, ein Gläschen Südwein.
 Mittagessen: Klare Fleischsuppe, gestobtes Kalbsfleisch, Kompott, ein Glas Rotwein.
 4 Uhr: Thee oder Milch mit Butterbrötchen.
 Abendessen: Suppe, weiches Ei, roher Schinken, fein verwiegt.

7. Tag.

- I. Frühstück: Thee oder Cacao mit Brötchen, Biscuits oder Zwieback.
 II. Frühstück: Bouillon mit Ei, Brötchen mit übrigem verwiegem Schinken ein Gläschen Suidwein.
 Mittagessen: Hühnersuppe mit Eiermudeln, das Hühnerfleisch in Weinsauce, ein Glas Rotwein.
 4 Uhr: Kompott mit Brötchen.
 Abendessen: Thee oder Milch, einige Scheiben gesalzene Ochsenzunge.

8. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Hühnerbrühe mit Ei, Kaviarbrötchen, ein Gläschen Portwein.
 Mittagessen: Schleimsuppe, Beefsteak mit Kompott, Rotwein.
 4 Uhr: Thee oder Milch mit Zwieback oder Butterbrötchen.
 Abendessen: Suppe, Müsli.

9. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Bouillon mit Ei, Sardellenbutter-Brötchen, ein Gläschen Suidwein.
 Mittagessen: Schleimsuppe, Kalbsbraten mit Kompott, Rotwein.
 4 Uhr: Thee oder Kaffee mit einigen Biscuits und Zwiebacken.
 Abendessen: Milchreis, kalten Kalbsbraten, ein Glas Rotwein.

10. Tag.

- I. Frühstück: Wie gewohnt.
 II. Frühstück: Bouillon mit Ei, Zungenbrötchen, Portwein.
 Mittagessen: Suppe, Rostbeef mit Kartoffelbrei, Rotwein.
 4 Uhr: Kaffee.
 Abendessen: Kompott mit Brötchen oder Zwieback, Thee oder Milch mit weichen Eiern und kaltem Braten.

11. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Hafergrütze in Milch gekocht, Portwein.
 Mittagessen: Klare Suppe, gebratene Taube, Kompott, Rotwein.
 4 Uhr: Kaffee mit Zwieback, Biscuits.
 Abendessen: Suppe, roher Schinken, kalter Braten, Rotwein.

12. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Bouillon mit Ei, Kaviarbrötchen, Suidwein.
 Mittagessen: Suppe, Kalbshirn in Weinsauce mit Reisgemüse, gefüllte Omelette, Rotwein.
 4 Uhr: Kaffee mit Zubehör.
 Abendessen: Suppe, Beefsteak mit Kompott, Rotwein.

13. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Bouillon mit Ei, Sardellenbrötchen, Portwein.
 Mittagessen: Schleimsuppe, eine halbe Poularde mit Kompott.
 4 Uhr: Kaffee mit Zubehör.
 Abendessen: Oriesbrot in Milch, kalter Hahn, Rotwein.

14. Tag.

- I. Frühstück: Wie oben.
 II. Frühstück: Zwei weiche Eier, Butterbrötchen, Süßwein.
 Mittagessen: Reisuppe, Hammelbraten mit Kastanien, Rotwein.
 4 Uhr: Kaffee mit Zubehör.
 Abendessen: Suppe oder Thee mit kaltem Fleisch, Rotwein.

15. Tag.

- I. Frühstück: Wie gewohnt.
 II. Frühstück: Weiche Eier, Bratenbrötchen, Portwein.
 Mittagessen: Suppe, Kalbsmilchen mit Kartoffelbrei, Karthäuserflöße mit Kompott, Rotwein.
 4 Uhr: Kaffee mit Zubehör.
 Abendessen: Thee, Nühreier und Schinken.

Bei soweit vorgeschrittener Verköstigung eines Genesenden kann dieser wohl allmählich wieder am Familieneffen teilnehmen, namentlich wenn im Anfange noch einige Rücksicht auf die seitherige Ernährungsweise des ehemaligen Patienten genommen wird.

Ebensowohl dem Tische der Gesunden, als auch der Krankenstiche dienen Maggi's Nahrungsmittel, insbesondere Maggi's Fleischextrakt in einzelnen Portionen. Die Maggi'schen Produkte sind auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet worden.